

DE

Bedienungsanleitung
BAIER
Diamant-Trockenbohrmaschine
BDB 824



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

Inhalt	2
Wichtige Information	2
Piktogramme	3
Erklärung der Piktogramme auf der Diamant-Trockenbohrmaschine	3
Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme	3
Zu Ihrer Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise.....	4
Anforderungen an das Bedienpersonal	4
Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen.....	4
Arbeitsumgebung	5
Elektrische Sicherheit	5
Gefahren durch die Maschine	6
Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung.....	6
Technische Merkmale	7
Technische Daten	7
Maschinenmerkmale	7
Lieferumfang	7
Maschinen- und Bedienteile	8
Werkzeuge und Zubehör	9
Vor Beginn der Arbeit	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Betrieb und Bedienung	10
PKD-Bohrkrone montieren bzw. wechseln	10
Hartmetall-Aufsatz in die PKD-Bohrkrone einsetzen.....	11
Staubabsaugung anschließen.....	11
Diamant-Trockenbohrmaschine einschalten und bohren.....	12
Bohrvorgang beenden.....	13
Bohrkern ausbrechen.....	13
Reinigung	13
Wartung	13
Konformitätserklärung	14
Garantie	15

Wichtige Information




Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Betriebsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Diamant-Trockenbohrmaschine

 Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Gefahr durch Elektrizität!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Achtung!

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Bitte beachten!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.



Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise sind zu lesen und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung oder fehlerhafter Einhaltung können Funktionsstörungen auftreten oder schwere Verletzungen verursacht werden.

Grundsätzlich sind immer die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

BEWAHREN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG GUT AUF.

Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Lassen Sie Personen die Maschine nicht benutzen, die mit dieser nicht vertraut sind oder diese Betriebsanleitung nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Arbeiten Sie mit einem Elektrowerkzeug stets aufmerksam, kontrolliert und mit Vernunft. Achten Sie immer darauf was Sie tun. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch der Maschine kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen

- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Vermeiden Sie das Arbeiten auf einer Leiter.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Sorgen Sie dafür, dass andere Personen in unmittelbarer Umgebung ebenfalls durch Gehörschutz und gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz geschützt sind.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung:



- Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



- Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



- Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über $2,5 \text{ m/s}^2$ wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



- Beim Arbeiten mit der Diamant-Trockenbohrmaschine können feinste Stäube entstehen. Werden quarzhaltige Materialien gebohrt, ist die Gefahr der Silikose sehr groß. Beim bohren von quarzhaltigen Materialien darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einem geeigneten Entstauber (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M) betrieben werden. Zusätzlich sollte eine geeignete Mund-Nase-Filtermaske getragen werden.



- Rutschfeste Sicherheitsschuhe.

Arbeitsumgebung

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Sichern Sie den Arbeitsbereich (auch hinter Durchbrüchen!), sodass weder Sie noch andere Personen gefährdet werden.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser-, Gasleitungen. Beschädigungen können lebensgefährlich sein.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.
- Stolperfallen durch Kabel für andere Personen vermeiden.



Elektrische Sicherheit

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss in die Steckdose passen. Der Stecker und das Netzkabel dürfen in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Maschinen.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um die Maschine zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Maschinenteilen. Grundsätzlich die Maschine nicht auf das Elektrokabel ablegen.
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages. Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Vermeiden Sie beim Arbeiten Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie die Maschine von Regen oder Nässe fern. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Maschinen, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) mit maximal 10 mA Auslösestrom anschließen.
- Motorkühlluftschlitze sauber halten und nicht abdecken (trocken reinigen durch ausblasen). Keinen Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Kühlluftschlitze stecken.
- Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen, da sonst mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- Nach Sturz oder Nässeeinwirkung die Maschine unbedingt, vor weiterem Gebrauch, unserer Kundendienststelle oder an eine autorisierte Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH zur Prüfung übergeben.
- Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatischer Entladungen) kann die Maschine automatisch abschalten. In diesem Fall aus- und wieder einschalten.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH repariert werden.



Gefahren durch die Maschine

- Beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer an den beiden Handgriffen festhalten (**Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein!**). Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Werkzeuges).
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme durch Betätigen des Schalters. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Werkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.
- Überlasten Sie die Maschine nicht.
- Grundsätzlich Maschine nicht auf das Werkzeug und das Elektrokabel ablegen.
- Werkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Werkzeugwechsels Netzstecker ziehen.
- Entfernen Sie sämtliche Montagewerkzeuge von der Maschine, bevor Sie diese einschalten.
- Werkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches können nach Gebrauch sehr heiß sein, vor Berühren Teile abkühlen lassen oder geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Werkzeuge und Maschine nicht mit brennbarem Material in Berührung kommen lassen.
- Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.

Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung

- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden, ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden. Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt gemäß den Bestimmungen der Betriebsanleitung. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Maschinenteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion der Maschine beeinträchtigt ist.
- Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile, dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angehängt werden.
- Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bohrkronen, deren Schneiden aus PKD (Polykristallinem Diamant) bestehen, sind sehr empfindlich gegen Schläge und Stöße sowie gegen ein hartes unvorsichtiges Aufsetzen auf der zu bohrenden Oberfläche.

Technische Merkmale

Technische Daten

Diamant-Trockenbohrmaschine	BDB 824
Betriebsspannung (V / Hz)	~230 / 50/60
Leistungsaufnahme (W)	1800
Drehmoment (Nm)	24
Drehzahl (min ⁻¹)	1150
Bohrkronendurchmesser (mm)	68 / 82
Werkzeugaufnahme	M16
Gewicht (kg)	5,2
Drehzahlelektronik	ja
Lpa (Schalldruck) dB (A)	91
Lwa (Schalleistung) dB (A)	99
Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ²	3,1

Maschinenmerkmale

Die Diamant-Trockenbohrmaschine verfügt über eine speziell entwickelte Elektronik mit Sanftanlauf. Sie überwacht die Drehzahl und hilft über die Anzeigeleuchten rot / grün den günstigsten Arbeitsfortschritt und damit werkzeugschonende Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Optische Anzeige

grün: Drehzahl für optimale Bohrleistung

grün / rot: Drehzahl im Grenzbereich

rot: Drehzahl zu gering – Abschaltung

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Nach dem Stillstand die PKD-Bohrkrone aus dem Bohrloch herausnehmen. Die Maschine kann sofort wieder gestartet werden.

Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

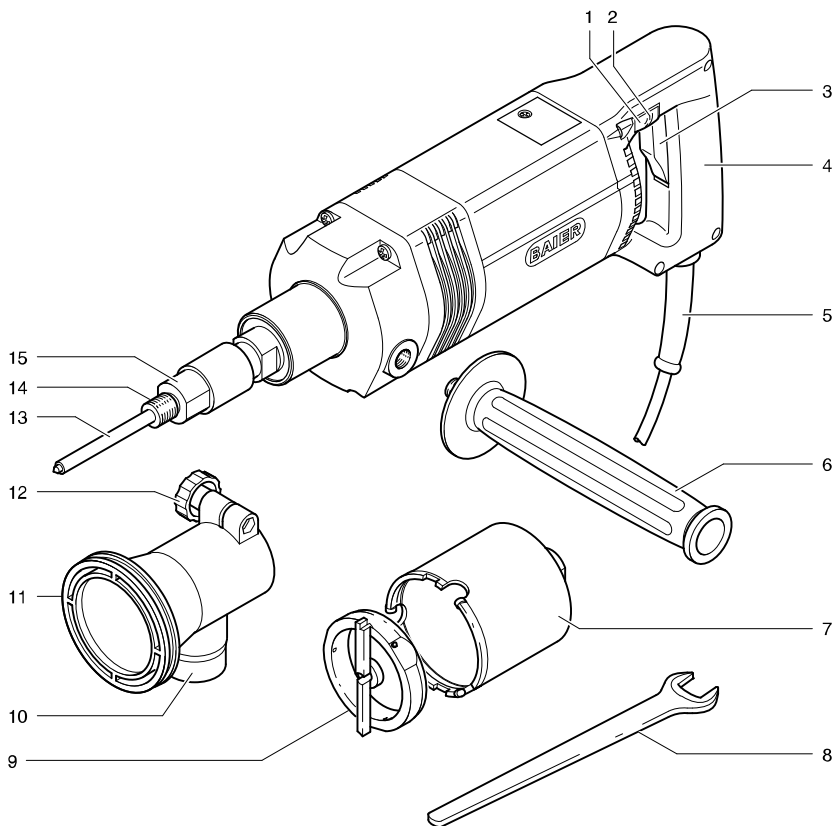
Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamant-Trockenbohrmaschine Basisausführung	Id.-Nr.	Diamant Trockenbohrmaschine	Metalltransportkoffer mit Werkzeug	PKD-Bohrkrone 82 mm Ø	Hartmetallaufsatz (für weichen Stein)
BDB 824	66209	x	x		
	67686	x	x	x	
	68403	x	x	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

Maschinen- und Bedienteile

- 1 Grüne LED
- 2 Rote LED
- 3 Schalter EIN / AUS
- 4 Handgriff
- 5 Anschlussleitung
- 6 Zusatzhandgriff (für Links- und Rechtshänder montierbar)
- 7 BAIER PKD-Bohrkrone Ø 82 mm
- 8 Maulschlüssel SW 24 (2 Stück)
- 9 Hartmetall-Aufsatz für BAIER PKD-Bohrkrone Ø 82 mm
- 10 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss
- 11 Absaugtrichter
- 12 Sterngriffschraube
- 13 Zentrierstift
- 14 Außengewinde (M16) der Antriebswelle
- 15 Antriebswelle



Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Absaugtrichter (Id.-Nr. 67694)
- BAIER Metall-Transportkoffer (Id.-Nr. 13771)
- BAIER PKD-Bohrkrone Ø 68 mm (Id.-Nr. 67785)
- BAIER PKD-Bohrkrone Ø 82 mm (Id.-Nr. 67306)
- BAIER Hartmetall-Aufsatz (für weichen Stein) Ø 68 mm (Id.-Nr. 68304)
- BAIER Hartmetall-Aufsatz (für weichen Stein) Ø 82 mm (Id.-Nr. 68296)
- BAIER Spezial-Entstauber BSS (siehe BAIER-Katalog)

Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamant-Trockenbohrmaschine zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein.
- Vor jedem Gebrauch Diamant-Trockenbohrmaschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der PKD-Bohrkrone kontrollieren.
- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH empfohlenen PKD-Bohrkronen.



Achtung!

Die PKD-Bohrkrone wird durch Überhitzung oder Verklemmen im Kernbohrloch leicht zerstört.

► *Es muss ein geeigneter Entstauber an der Diamant-Trockenbohrmaschine angeschlossen werden (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M).*

- Soll weicher Stein gebohrt werden, kann der Hartmetall-Aufsatz (siehe Pos. 9, Seite 8) in die PKD-Bohrkrone eingesetzt werden.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gehörschutz, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe, geeignete Mund-Nase-Filtermaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.



Gefahr!

Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.

► *Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Trockenbohrmaschine BDB 824 mit der PKD-Bohrkrone ist nur zum **trockenen** Kernlochbohren in folgenden Materialien zugelassen:

- Kalksandsteine (ohne Kiesel- und Flinteinschlüsse),
- Mauerwerke und
- Hohlziegelsteine ohne Betonfüllung und Armierung.

Zum Bohren von weichen Steinen (z. B. Gipskarton, Gasbeton, etc.) kann der Hartmetall-Aufsatz in die PKD-Bohrkrone eingesetzt werden.



Bitte beachten!

Folgende Materialien dürfen nicht bearbeitet werden:

Beton, Beton armiert, hart gebrannter Ziegel, Naturstein, Granit, Fliesen, Keramik, Holz- und Kunststoffe, Metall und Glas.

Betrieb und Bedienung

PKD-Bohrkrone montieren bzw. wechseln (Bild 1 und Bild 2)

Die PKD-Bohrkrone wird entsprechend dem gewünschten Bohrdurchmesser ausgewählt.



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

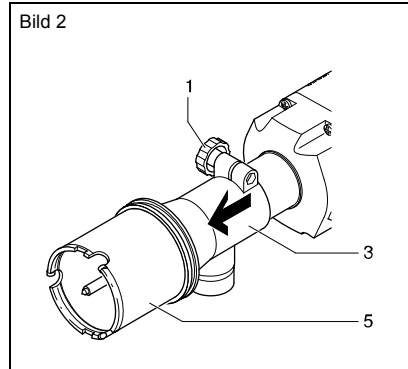
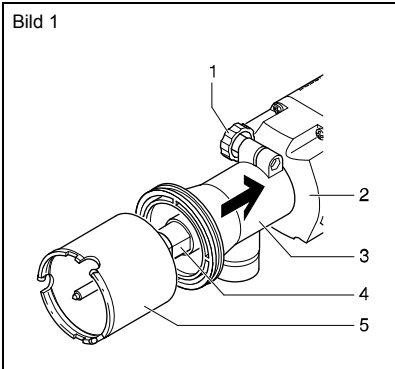
► *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Trockenbohrmaschine Netzstecker ziehen.*



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch heiße PKD-Bohrkronen.

► *Die PKD-Bohrkrone kann bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der heißen PKD-Bohrkronen Schutzhandschuhe tragen oder die PKD-Bohrkronen abkühlen lassen.*



- Die Sterngriffschraube (1) lösen und den Absaugtrichter (3) ganz an das Getriebegehäuse (2) der Maschine schieben.
- Die PKD-Bohrkrone (5) auf das Außengewinde (M16) der Antriebswelle (4) aufschrauben (Rechtsgewinde) und mit den beiden Maulschlüsseln SW 24 festziehen. Dazu mit einem Maulschlüssel die Antriebswelle (4) fixieren und mit dem zweiten Maulschlüssel die PKD-Bohrkrone (5) festziehen (Bild 1).
- Den Absaugtrichter (3) soweit an die PKD-Bohrkrone (5) schieben, dass sich die PKD-Bohrkrone (5) gerade noch frei drehen kann und die Sterngriffschraube (1) wieder anziehen. Ein zu großer Abstand zwischen PKD-Bohrkrone (5) und Absaugtrichter (3) vermindert die Absaugleistung des Entstaubers (Bild 2).

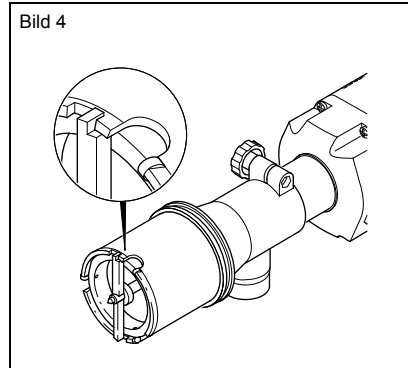
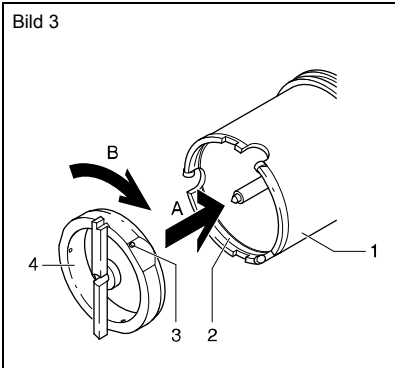


Bitte beachten!

Den Sitz und den Zustand der PKD-Bohrkrone prüfen. Eine beschädigte PKD-Bohrkrone darf nicht verwendet und muss sofort ersetzt werden.

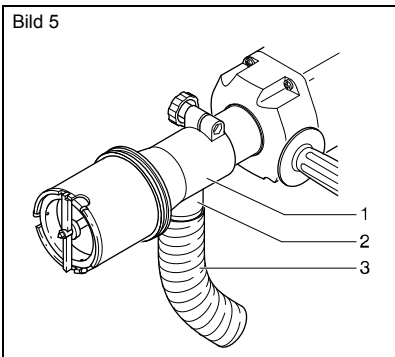
Betrieb und Bedienung

Hartmetall-Aufsatz in die PKD-Bohrkrone einsetzen (Bild 3 und Bild 4)



- Den Hartmetall-Aufsatz (4), wie in Bild 3 dargestellt, in die PKD-Bohrkrone (1) einsetzen (A).
- Anschließend den Hartmetall-Aufsatz (4) im Uhrzeigersinn drehen. Die drei Sicherungszapfen (3) am Hartmetall-Aufsatz müssen in die innere Nut (2) der PKD-Bohrkrone (1) einfahren (B).
- Bild 4 zeigt den korrekten Sitz des Hartmetall-Aufsatzes in der PKD-Bohrkrone.

Staubabsaugung anschließen (Bild 5)



- Die Entstauberfunktion überprüfen und anschließend den Entstauberschlauch (3) fest auf den Stützen (2) des Absaugtrichters (1) aufstecken. Der Stutzen (2) ist passend für den Absaugschlauch des BAIER Spezial-Entstaubers BSS 407 M ausgelegt.

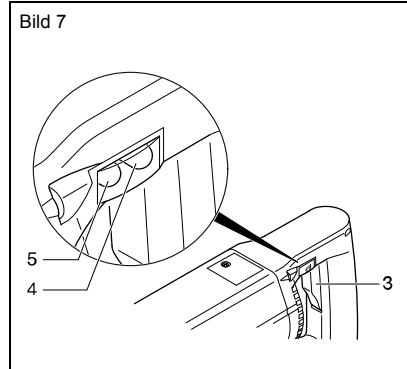
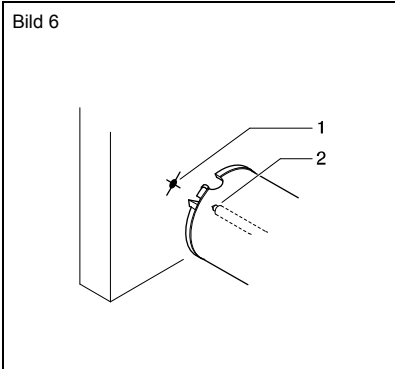


Bitte beachten!

Um bei kalten Umgebungstemperaturen den Saugschlauch aufzustecken, kann es vorkommen, dass ein höherer Kraftaufwand benötigt wird.

Betrieb und Bedienung

Diamant-Trockenbohrmaschine einschalten und bohren (Bild 6 und Bild 7)



• **Achtung!**

Die PKD-Bohrkrone wird durch Überhitzung oder Verklemmen im Kernbohrloch leicht zerstört.

► Es **muss** ein geeigneter Entstauber an der Diamant-Trockenbohrmaschine angeschlossen werden (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M).

- Lochmitte markieren.
- Den am Absaugtrichter angeschlossenen Entstauber einschalten.
- Die Diamant-Trockenbohrmaschine immer mit zwei Händen an beiden Griffen festhalten.
- Den Zentrierstift (2) mit leichtem Druck auf den markierten Lochmittelpunkt (1) aufsetzen. **Die PKD-Bohrkrone darf den Stein nicht berühren!**
- Die Diamant-Trockenbohrmaschine einschalten, dazu den EIN / AUS-Schalter (3) drücken.



• **Achtung!**

Die Schneiden der PKD-Bohrkrone werden durch Überhitzung oder Verkanten im Kernbohrloch leicht zerstört.

► Der Vorschub kann nur so groß sein, wie die PKD-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die PKD-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden.

- Die PKD-Bohrkrone gefühlvoll in den Stein eintauchen und mit gleichmäßigem Druck und ohne Unterbrechung auf die gewünschte Tiefe weiterbohren. Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (4) auf. Den Vorschub sofort verringern bis die grüne LED (5) wieder aufleuchtet (Bild 7). Ein gleichzeitiges Aufleuchten beider LEDs zeigt an, dass sich die Drehzahl im Grenzbereich befindet. Wird dieses Warnsignal (Aufleuchten der roten LED) nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Die PKD-Bohrkrone aus dem Kernbohrloch herausziehen, dann kann der Bohrvorgang, wie oben beschrieben, neu begonnen bzw. fortgesetzt werden.

Betrieb und Bedienung

Bohrvorgang beenden (Bild 7, Seite 12)



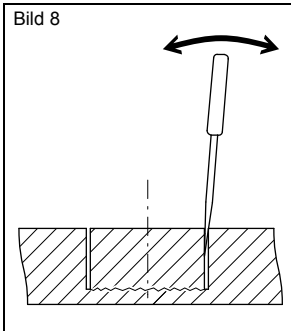
• **Achtung!**

Die Schneiden der PKD-Bohrkrone können durch ein Stehen bleiben im Kernbohrloch leicht zerstört werden.

► Die Diamant-Trockenbohrmaschine erst ausschalten, nachdem die rotierende PKD-Bohrkrone vollständig aus dem Mauerwerk gezogen wurde.

Die Diamant-Trockenbohrmaschine schaltet sich ab, sobald der EIN / AUS- Schalter (3) losgelassen wird.

Bohrkern ausbrechen (Bild 8)



• **Achtung!**

Bruchgefahr der Schneidsegmente der PKD-Bohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine!

► Niemals mit der PKD-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen.

Den Bohrkern im Stein mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 621 oder BAIER Ausbrechwerkzeug) herausbrechen.

Reinigung



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► Vor allen Arbeiten an der Diamant-Trockenbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

Wartung



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► Vor allen Arbeiten an der Diamant-Trockenbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Diamant-Trockenbohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50144, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61029-2-6 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 93/68/EWG.


Geräuschwerte:


Typ	BDB 824
Lpa (Schalldruck) dB (A)	91
Lwa (Schalleistung) dB (A)	99

Vibration:

Typ	BDB 824
Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ²	3,1

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg


ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz


ppa. Wilfried Hartmann

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Betriebsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.

Die Betriebsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß Betriebsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Betriebsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fetlliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremtteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.

48, rue du Docteur Léonce Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex

Tél. 01 40 12 82 97
Fax 01 40 11 45 39

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.

Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps

Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk